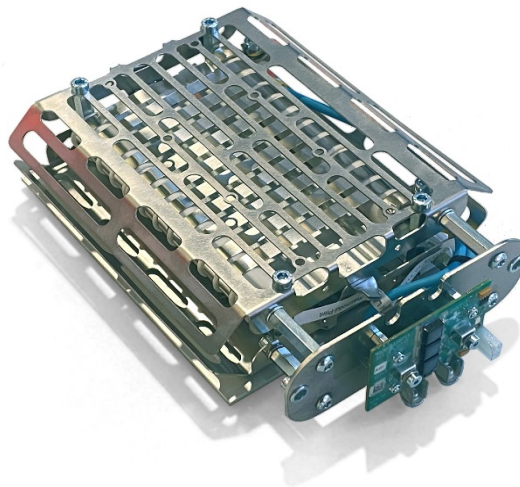


Objekt der Woche: Reku-Begrenzungsmodul



Fährt ein Elektrofahrzeug bergab, bremst der Motor und produziert Strom, der in die Batterien zurückgespiesen wird, was mit dem Fachwort «Rekuperation» bezeichnet wird. Sind die Batterien vollgeladen und das Fahrzeug rekuperiert, würden die Batterien überladen. Um dies zu verhindern gibt es zwei Möglichkeiten:

Einerseits kann die Rekuperation ausgesetzt werden, wodurch die Motorenbremse abgeschaltet wird.

Andererseits kann das Reku-Begrenzungsmodul installiert werden. Bei vollgeladenen Batterien wird der überschüssige Strom im Reku-Begrenzungsmodul verheizt. Somit bleibt die Motorenbremse auch im Falle von vollgeladenen Batterien wirksam.

Die Regelung der Ströme ist anspruchsvoll. Wann muss Energie verheizt werden? Wann fließt der Strom zurück in die Batterie? KYBURZ ist einer der ersten Fahrzeugproduzenten, die schon Ende der 90er Jahre zuverlässig geregelte Reku-Begrenzungsmodule eingesetzt hat.

Reku-Begrenzungsmodul komplett vormontiert

Masse: (LxBxH)	233 x 157 x 64 mm
Gewicht:	1.011 kg
Widerstand:	0.475 Ohm
Strom:	Max. 29 A
Material:	Keramik, aufgebaut auf Metallträger aus CuNi 44 (Widerstand) Rostfreier Chromstahl (Schutzgitter)
Verkaufspreis:	CHF 250 inkl. MWST.
Artikel-Nummer:	999113.00
Verwendungsnachweis:	DXP/DXS/MaXX2/DX2/PLUS II